INHALT

Einleitung I

I. Hofmannsthals Dekadenzverständnis in den literarischen Essays zwischen 1891 und 1902 1
1) Zum Terminus 'Dekadenz' und seinem Kontext 1
2) Aspekte der Dekadenz 8
a) Autorenauswahl und ihre Bedeutung 8
b) Dekadente psychische und geistige Dispositionen 10
c) Aesthetizistische Illusionswelten als Erscheinungsform der Dekadenz: die D'Annunzio-Essays 15
d) Möglichkeiten zur Ueberwindung dekadenter Lebenshaltung 18
e) Schlussbemerkung 19

II. Die subjektivistische Erkenntnisweise 22
1) Theoretische Voraussetzungen: Hermann Bahr und Ernst Mach als Vertreter impressionistischer Aesthetik bzw. empiriokritizistischer Philosophie 22
2) Literarische Gestaltung des Subjektivismus: die Wahrheit der Nerven und Empfindungen in 'Gestern' 31

III. Fehlende Lebensunmittelbarkeit als Grundstimmung dekadenter Charaktere 47
1) Einführende Bemerkungen 47
2) Jugendbriefe 50
3) Kritische Stellungnahmen in den Essays 53
4) Abgebröckelter Wille und Tatlosigkeit als Aeusserung der Distanz zum Leben 55
5) Das Anschauen als Grundverhältnis zu den Dingen 58
a) Kritik an der Lebensversäumnis in der

Erzählung 'Gerechtigkeit' 58
b) 'Das Glück am Weg': Blick in eine Camera obscura 62
6) Dilettantismus und Lebensversäumnis 67
a) Bedeutung des Begriffes im Kontext der Décadence 67
b) 'Age of Innocence' 70
c) 'Der Tor und der Tod': dilettantenhafte Züge in Claudios Charakter 74
7) Lebensversäumnis im Aktivismus: Baron Weidenstamm in 'Der Abenteurer und die Sängerin' 79

IV. Formen der Realitätsflucht 86
1) Auf der Suche nach der verlorenen Lebenstotalität: Möglichkeiten dichterischer Gestaltung von Illusionswelten 86
2) Aesthetizismus und Künstlichkeit 91
a) Kult der Künstlichkeit und der Schönheit als Erscheinungsform der Dekadenz 91
b) Der Garten des Schönen: 'Der Tod des Tizian', 'Mein Garten' 96
c) Künstliches Leben in Requisiten der Kunst: 'Der Tor und der Tod' 107
d) 'Das Märchen der 672. Nacht' 111
3) Flucht in die Welt des Traumes, der Phantasie und der Vergangenheit 117
a) Zum Traumverständnis der Décadence 117
b) 'Idylle' 120
c) 'Die Frau im Fenster' 126
d) 'Die Hochzeit der Sobeide', 'Leben' 133
e) 'Der weisse Fächer' 142
4) Renaissanceismus als Zeit-Exotismus 148
a) Bedeutung der Renaissance für die Jahrhundertwende 148
b) Renaissanceverarbeitung bei Hofmannsthal 150

V. Implizite Dekadenzkritik und Ansätze zur Ueberwindung dekadenter Lebenshaltung 153
1) Bedeutung und Wandlung des Todesmotives 153
a) Zum Tod in der Décadence 153
b) Höchste Lebenserhöhung im Tod: 'Der Tod des Tizian' 154
c) Der Tod als Lebenserfahrung: Claudio in 'Der Tor und der Tod' 156
d) Aesthetisierung des Todes und Lebenssehnsucht: 'Erlebnis' 159
e) Verhinderung erhoffter Lebensfülle durch den Tod: 'Idylle' und 'Die Frau im Fenster' 163
f) Der Tod als Martyrium: der Kaufmannssohn 165
g) Mourir en beauté: 'Geschichte der beiden Liebespaare' 170
h) Sühne, Reue und Einsicht im Tod: 'Die Hochzeit der Sobeide' 176
2) Antagonisten als Gegenentwürfe zu dekadenten Charakteren 179
a) Die Antagonisten des Frühwerks und 'Ad me ipsum' 179
b) Die Tat 180
c) Das Werk 181
d) Das Kind 183
e) Verbundenheit mit dem Leben durch tiefe und echte Emotionen sowie Schicksalserfüllung 184

VI. Abrechnung mit der Dekadenz: Der Brief des Lord Chandos 187
1) Vorbemerkung 187
2) Präexistentielles Einheitsbewusstsein 189
3) Zerfall der Einheit: die Krise Chandos' 191
4) Reintegration auf neuer Ebene 195

Schlusswort 198

Anmerkungen 202

Literaturverzeichnis 224